

# Inhalt

0	<i>Einleitung</i> . . . . .	11
0.1	Zum Forschungsstand . . . . .	11
0.2	Aufgabe und Methode . . . . .	18
1	<i>Vorverständnis von Glauben und Denken</i> . . . . .	25
1.1	Vorverständnis von Denken . . . . .	27
1.1.1	Denken ist Ursprung . . . . .	28
1.1.2	Denken ist Ort der Wahrheit . . . . .	33
1.1.3	Die Zeitlichkeit des Denkens . . . . .	38
1.1.3.1	Die Vordenklichkeit des Denkens . . . . .	39
1.1.3.2	Der Mitgang des Denkens . . . . .	41
1.1.3.3	Die Nachdenklichkeit des Denkens . . . . .	44
1.2	Vorverständnis von Glauben . . . . .	47
1.2.1	Glauben – das andere des Denkens . . . . .	47
1.2.2	Die Geschichte des Glaubens . . . . .	50
1.2.2.1	Die Vorgeschichte des Glaubens . . . . .	51
1.2.2.2	Glauben – geschenkte Gegenwart . . . . .	53
1.2.2.3	Die Nachgeschichte des Glaubens . . . . .	57
1.2.3	Fides quaerens intellectum . . . . .	59
1.3	Differenz und Einheit von Glauben und Denken . . . . .	65
1.4	Rückblick und Ausblick . . . . .	69
2	<i>Programm der „ratio“</i> . . . . .	71
2.1	Kurzformel der „ratio“ . . . . .	72

2.2	Konstitution der „ratio“ . . . . .	79
2.2.1	Der Anfang beim „bonum“ . . . . .	79
2.2.2	Das Prinzip des „unum“ . . . . .	92
2.2.3	Sich transzendierendes Denken . . . . .	102
2.2.4	Der bisher zurückgelegte Weg . . . . .	119
2.3	Die „similitudo“ des Denkens . . . . .	120
2.4	Das Prinzip des „verum“ . . . . .	133
2.4.1	Wahrheit als Praxis . . . . .	135
2.4.2	Wahrheit als „rectitudo“ . . . . .	139
2.4.3	Die Dialektik der „rectitudo“ . . . . .	150
2.4.4	Die „iustitia“ . . . . .	153
2.5	Der Weg des Denkens im Ganzen . . . . .	155
3	<i>Rationalität als Programm</i> . . . . .	158
3.1	Die Gotteslehre . . . . .	160
3.2	Anthropologie . . . . .	175
3.2.1	„De libertate arbitrii“ . . . . .	178
3.2.2	„De casu diaboli“ . . . . .	184
3.3	Soteriologie . . . . .	192
3.3.1	„De conceptu virginali et originali peccato“ . . . . .	192
3.3.2	„Cur deus homo“ . . . . .	198
4	<i>Das „Argument“ im Proslogion</i> . . . . .	220
4.1	Der Begriff . . . . .	224
4.1.1	Die Möglichkeit des Begriffs . . . . .	230
4.1.1.1	„intelligere“ . . . . .	233
4.1.1.2	„esse in intellectu“ . . . . .	240
4.1.1.3	„esse et in re“ . . . . .	246
4.1.1.4	Zusammenfassung . . . . .	252
4.1.2	Das Denken des Begriffs . . . . .	255
4.1.2.1	„cogitare“ . . . . .	258
4.1.2.2	„posse, non posse cogitari“ . . . . .	261
4.1.3	Der Begriff „id quo maius cogitari nequit“ . . . . .	268

4.1.4	Zusammenfassung . . . . .	273
4.2	Das Argument im Proslogion . . . . .	275
4.2.1	Proslogion 2 . . . . .	277
4.2.1.1	Die Problemstellung . . . . .	277
4.2.1.2	Das Argument in Proslogion 2 . . . . .	279
4.2.2	Proslogion 3 . . . . .	285
4.2.2.1	Die Problemstellung . . . . .	285
4.2.2.2	Das Argument in Proslogion 3 . . . . .	289
4.3	Das „unum argumentum“ . . . . .	296
5	<i>Glauben und Denken</i> . . . . .	300
5.1	Glauben und Denken im „Proslogion“ . . . . .	303
5.1.1	Die Intention des Proslogion . . . . .	306
5.1.2	Der Weg des Glaubens und Denkens im Proslogion . . . . .	309
5.1.2.1	1. Etappe: Glaubenssituation am Anfang . . . . .	310
5.1.2.2	2. Etappe: Der Weg des Glaubens ins Denken . . . . .	316
5.1.2.3	3. Etappe: Der je größere Gott im komparativischen Denken . . . . .	325
5.1.2.4	4. Etappe: Das Denken vor dem personalen Gott . . . . .	332
5.1.2.5	5. Etappe: Der personale Gott und das neue Denken . . . . .	335
5.2	Theologie der Heilsgeschichte . . . . .	341
5.2.1	Der Ansatz von „Cur deus homo“ . . . . .	345
5.2.1.1	Die Intention Anselms . . . . .	345
5.2.1.2	Der Anfang beim Glauben . . . . .	351
5.2.1.3	Der Anfang beim Denken . . . . .	353
5.2.2	Glauben und Denken vor der Heilsgeschichte . . . . .	354
5.2.2.1	Der Weg heilsgeschichtlichen Glaubens ins Denken . . . . .	355
5.2.2.1.1	1. Etappe: Die Herausforderung des Denkens durch den heilsgeschichtlichen Glauben . . . . .	355
5.2.2.1.2	2. Etappe: Die Rationalität des Glaubens . . . . .	359
5.2.2.1.3	3. Etappe: Der Umschlag des Denkens in den Glauben . . . . .	364
5.2.2.2	Der Weg des Denkens zum heilsgeschichtlichen Glauben . . . . .	367
5.2.2.2.1	1. Etappe: Das Heilsverständnis des Denkens . . . . .	369
5.2.2.2.2	2. Etappe: Heilsverständnis und Heil von Gott . . . . .	371
5.2.2.2.3	3. Etappe: Die Heilsgeschichte Gottes und das Denken . . . . .	374
5.2.2.2.4	4. Etappe: Die Liebe Gottes als Grund der Heilsgeschichte . . . . .	377

*Inhalt*

6	<i>„Concordia“ – Der Beitrag Anselms zu einer Religionsphilosophie . . . . .</i>	381
	Literaturverzeichnis . . . . .	397